



## Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der  
Gemeinde Büchen

### Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde  
Büchen am Dienstag, den 08.03.2011 Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1  
in 21514 Büchen

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:45 Uhr

#### Anwesend waren:

##### Bürgervorsteher

Doering, Hubertus

##### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Lange, Wolf-Dieter

##### Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

##### Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Kossatz, Thomas

Melsbach, Thorsten

Vertreter für herrn Sonnenwald

##### wählbare Bürgerin

Ewert, Kirsten

##### wählbarer Bürger

Werner, Hartmut

##### Verwaltung

Möller, Uwe

Bürgermeister

Reich, Marianne

##### Schriftführer

Benthien, Uwe

#### Abwesend waren:

##### Gemeindevertreter

Sonnenwald, Martin

entschuldigt

### Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 16.11.2010
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht aus der Verwaltung
- 5) Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011
- 6) Bericht zum Haushalt 2011
- 7) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Lange, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde. Der Ausschuss wird als Beschlussfähig festgestellt. Für Herr Sonnenwald nimmt Herr Melsbach als Vertreter stimmberechtigt an der Sitzung teil.

### 2) Niederschrift vom 16.11.2010

Es ergeben sich keine Einwendungen gegen die Niederschrift des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses vom 16.11.2010.

### 3) Einwohnerfragestunde

Herr Lempges spricht an, dass im letzten Protokoll des Hauptausschusses die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges als freiwillige Aufgabe dargestellt wurde. Dies ist so nicht richtig, da es sich hierbei um eine pflichtige Aufgabe der Gemeinde handelt.

Weiterhin fragt er an wer vom Kreis zur nächsten Sitzung erscheinen wird. Seiner Meinung nach müsste es jemand sein, der zur Finanzsituation der Gemeinde Aussagen treffen kann.

### 4) Bericht aus der Verwaltung

Herr Benthien teilt folgendes mit:

- Für das in 2008/2009 angeschaffte Feuerwehrfahrzeug sind die aus der Feuerschutzsteuer beantragten Mittel bislang nicht ausgezahlt wurde. Auf Nachfrage beim Kreis wurde mitgeteilt, dass derzeit nicht absehbar ist, wie hoch der für 2011 zu erwartende Anteil an Steuermitteln ausfallen wird. Es wird jedoch davon ausgegangen, eine Förderung erst im Jahr 2012 ff. erfolgen wird.
- Das Land hat über den Kreis über die diesjährige Beantragung der Fehlbearbeitungsmittel für das Jahr 2010 informiert. danach sind die Anträge dem Innenministerium bis zum 15.05.2011 vorzulegen. es wird in dem Anschreiben jedoch schon darauf aufmerksam gemacht, dass es wohl, aufgrund der Vielzahl der zu erwartenden Anträge nicht möglich sein wird, alle Anträge vollständig abzudecken. Der Antrag der Gemeinde Büchen wird nach dem Beschluss der Gemeindevertretung am 29.03.2011 an den Kreis gehen. Im weiteren Verfahren wird dann das Gemeindeprüfungsamt zur Prüfung und Feststellung des als bedarfsdeckungsfähig anzuerkennenden aufgelaufenen Fehlbetrages erscheinen.
- Derzeit wird in der Presse immer wieder dargestellt, dass die Kommunen mit einer Entlastung bei den Kosten zur Grundsicherung bzw. der Kosten der Unterkunft zu rechnen haben. Hierzu wird mitgeteilt, dass laut Auskunft des Kreises eine geringfügige Erhöhung des Prozentsatzes der durch den Bund zu

übernehmenden Anteils an den Kosten der Unterkunft erfolgen wird. Wie hinsichtlich des Bildungs- und Teilhabepaketes die Zuständigkeiten liegen werden und von wem dann die Kosten zu übernehmen sind, sind noch nicht abschließend geklärt. Die Kosten für die Grundsicherung sind bislang nur durchlaufende Posten in den Amts- und Stadtverwaltungen gewesen, da diese Kosten vom Kreis zu tragen sind. Eine Entlastung für die Kommunen könnte sich daher durch eine geringere Kreisumlage ergeben, wenn diese dann gesenkt wird. Da der Kreis jedoch erhebliche Defizite ausweist, ist eher damit zu rechnen, dass die Einsparungen an dieser Stelle dazu eingesetzt werden, andere Haushaltslöcher zustoßen.

- Aus dem Holzverkauf aus dem letzten Quartal 2010 konnten für das Haushaltsjahr 2010 zusätzliche Einnahmen in Höhe von rd. 29.000 € erzielt werden.

#### 5) Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011

Zur Jahresrechnung teilt Herr Benthien mit, dass die Gemeinde den Haushalt 2010 mit einem Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt in Höhe von 358.517,93 € abschließt. Dieser

betrag liegt rd. 220.000 € unter dem im 2. Nachtragshaushaltsplan ausgewiesenen Fehlbedarf. Diese gute Entwicklung liegt zum Einen an den eingesparten Ausgaben über den gesamten Verwaltungshaushalt die insgesamt eine Summe von rd. 261.000 €

ausmacht. Dem stehen überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 165.000 € (echte überplanmäßige Ausgaben entsprechen 89.000 €) entgegen. Auf der Einnahmenseite sind über den gesamten Verwaltungshaushalt Mehreinnahmen von rd. 124.000 € zu verbuchen gewesen.

In den abzuschließenden Teilhaushalten Abwasser, Oberflächenentwässerung und Wasserversorgung ergeben sich folgende Abschlüsse:

Abwasserbeseitigung:	Unterdeckung von	78.838,87 €
Oberflächenentwässerung:	Überdeckung von	18.728,59 €
Wasserversorgung:	Unterdeckung von	3.965,14 €

Die Unterdeckungen werden jeweils aus den vorhandenen Gebührenüberschussrücklagen entnommen, so dass sich hier eine Deckung ergibt und die Gemeinde diese Mittel nicht aus dem allgemeinen Haushalt erbringen muss. Die Überdeckung in der Oberflächenentwässerung wird, wie gesetzlich vorgeschrieben, der Gebührenüberschussrücklage zugeführt.

Im Einzelabschnitt des Schwimmbades ergibt sich für das Haushaltsjahr 2010 eine Unterdeckung in Höhe von 129.706,19 €, ohne dass hierbei der zu erbringende Schuldendienst berücksichtigt ist. der Fehlbetrag konnte somit nochmals verringert werden. In den Jahren 2008 bis 2009 entstanden folgende Zuschusszahlungen der Gemeinde:

2007:	251.731,82 €
2008:	202.644,67 €
2009:	162.798,85 €

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2010 in der Sitzung am 08.03.2011 geprüft. Die Einnahmen und Ausgaben werden festgestellt. Die dazugehörenden Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Es wurde anschließend folgende Empfehlung beschlossen:

Die Gemeindevertretung Büchen möge beschließen, dass das Ergebnis der Jahresrechnung in den Einnahmen mit 12.426.766,35 € und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 12.785.284,28 € festgestellt wurde. Der Verwaltungshaushalt weist einen Fehlbetrag in Höhe von 358.517,93 € aus.

Im Vermögenshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit 6.270.833,57 € festgestellt.

**Abstimmung:** Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Bericht zum Haushalt 2011

Herr Lange spricht an, dass zu diesem Punkt die Thematik der Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges nochmals aufgegriffen werden soll. Da jedoch die Kommunalaufsicht ihr Kommen für den 22.03.2011 zugesagt hat, ist es sinnvoller die Aussprache hierzu auch erst an diesem Sitzungstermin zu führen.

Herr Benthien gibt zum Haushalt 2011 einige Eckpunkte zu den Sollständen bei einigen Haushaltsstellen bekannt:

**II. Finanzdaten in TEUR per 08.03.2011 (Haushaltsjahr 2011)**

HH-Stelle	Text	HH-Ansatz <sup>1</sup>	An.-Soll	Differenz	Anmerkung
	<b>A. Verw.-HH</b>				
	<b>a) Gemeindesteuern</b>				
9000.0000	Grundsteuer A	14	14	0	
9000.0010	Grundsteuer B	714	755	+41	
9000.0030	Gewerbesteuer	1.750	1.565	-185	
9000.0220	Hundesteuer	32	33	+1	
9000.0200	Vergnügungssteuer	25	5	-20	Mtl. Abrechnung
	<b>b) Gebühren</b>				
5700.1100	Eintrittsgeld Bad	152	4	-148	
7000.1100	Abwasser ohne Umland	754	851	+97	
8150.1100	Wasserg. ohne Umland	565	570	+5	
	<b>c) Zuweisungen</b>				erwartet lt. IM

9000.0100	Ant. Einkommensteuer	1.575	10	-1.565	1.575*
9000.0120	Ant. Umsatzsteuer	281	0	-281	281*
9000.0410	Schlüsselzuweisungen	354	354	0	
9000.0622	Übergemeindl. Mittel	330	348	+18	
9000.0910	Ausgleichsleistungen	214	216	+2	
8100.2200	Konzessionsabgabe Eon Hanse für Strom	165	60	-104	
	<b>Zuf. z. Vermö-HH</b> <b>Zur Info: Ausgaben</b>				
9000.8320	KrUml.	1.575	1.574	-1	
9000.8322	Auml.	935	930	-5	
2100.7130	Schulv.	879	879	0	
9000.8100	GewSt.Uml.	400	120	+280	
9000.8323	Amtsumlage Kiga	100	0	100	
	Sonderumlage Kiga	355	0	+355	
	–				
	<b>B) Vermögenshaushalt</b>				
	<b>a) Bes.Einnahmen</b>				
7000/3500	Beiträge – Abwasser	15	4	-11	
8150/3500	Beiträge – Wasser	20	6	-14	
6300.3500	Beiträge – Erschließ.	0	0	0	
	<b>b) Inv. über TEUR 150</b>				
5700.9402	Sanierung Schwimmbad	HR 227	0	+227	
7000.9503	Neubau Kanalleitungen	HR 44	0	+44	
7000.95010	Abwasserdruckrohr Wit- zeeze	250 HR 148	0 0	+250 +148	
8150.9630	Sanierung Wasserwerk	HR 252	37	+215	
6300.9690	Erschl. BPlan 44 Ohne WA, Abw, OberflEntw., Straßenbel.	HR 163	82	+81	

## 7) Verschiedenes

Frau Hondt erkundigt sich, ob auf das Schreiben des Bundes Deutscher Steuerzahler schon geantwortet wurde. Bürgermeister Möller teilt hierzu mit, dass dies Schreiben erst nach der Sitzung des Finanzausschusses am 22.03. rausgehen wird. Dem Steuerzahlerbund wurde eine Zwischennachricht erteilt.

Herr Doering fragt nach, ob die Gemeinde Büchen auch von den Absprachen bei der Feuerwehrbeschaffung betroffen ist. Dies wird vom Bürgermeister verneint. Das Fahrzeug der Gemeinde wurde über keines der Unternehmen beschafft, das in das Kartellverfahren einbezogen war.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 20.45 Uhr.

.....  
Vorsitzender

.....  
Uwe Benthien  
Schriftführung